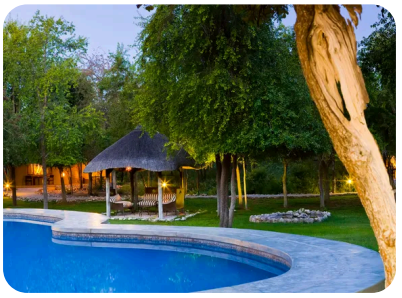
Caprivi auf eigene Faust

15-tägige Rundreise in das „wirkliche Afrika“

Individueller Wunschtermin | 15 Tage | AFNA030







Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Auf dieser 15-tägigen Rundreise erleben Sie das „wirkliche“ Afrika. Sie bereisen den Nordosten Namibias und be-leben Ihre Sinne durch ein wechselndes Kaleidoskop aus faszinierenden Flusslandschaften, Afrikanischen Geräu-schen und herben Düften immer wieder aufs Neue. Namibia ist als Selbstfahrertour sehr gut geeignet, da die Stra-ßenverhältnisse gut bis sehr gut sind, alles sehr gut ausgeschildert ist und die Einheimischen sehr hilfsbereit sind. Die Rundreise mit dem Mietwagen ermöglicht Ihnen eine ganz individuelle Tagesplanung und Einteilung nach Ihren Wünschen. Ein sehr gut geschriebenes Roadbook und ein GPS Gerät erklären und zeigen Ihnen im Handumdrehen die besonderen Highlights Namibias. Sie bereisen Namibia einmal längs von der Mitte nach Nor-den, wobei Sie in der Landeshauptstadt Windhoek starten und enden. Erleben Sie weiterhin spannende Pirsch-fahrten und Tierbeobachtungen im Etoscha Nationalpark, im Mudumu und Mahango NP und besuchen Sie die Geparden- und Leopardenprojekte am Waterberg. Namibia wird Sie garantiert faszinieren! Und ganz nebenbei, Ihre Unterkünfte bieten Ihnen Zeit zum Entspannen und Raum zum Leben!

Fragen zur Reise?
Peter Kiefer 0341 / 55 00 94-20 peter.kiefer@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Namibia - Windhoek

Ankunft in Windhoek. Erledigung der Einreiseformalitäten. Übernahme des Mietwagens und Fahrt zu Ihrer Lodge. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Je nach Ankunftszeit können Sie die Zeit für ei-nen Stadtbummel nutzen und dabei erste Eindrücke von der namibische Lebensweise gewinnen. Über-nachtung Casa Piccolo. Fahrstrecke: ca. 45 km, ca. 35 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

2. Tag

Fahrt in die Waterberg Region

Ihre Rundreise beginnt mit der Fahrt Richtung Norden, via Okahandja und Otjiwarongo in die Nähe des Waterbergs. Genießen Sie hier die besondere afrikanische Atmosphäre und den Duft der Savannengräser und Akazien. Der Waterberg (Afrikaans: Wasserberg) ist ein mächtiger Tafelberg im nördlichen Zentrum Namibias, etwa 50 km lang und bis zu 16 km breit. Er ragt östlich von Otjiwarongo bis zu 200 m hoch aus der Ebene der Omaheke heraus, wie dieser Teil der Kalahari genannt wird. An dieser natürlichen Barriere bleiben oft Wolken hängen, die dann abregnen. Berühmt ist der Waterberg für das 1972 gegründete Na-turschutz-Reservat auf seinem Plateau, indem Sie mit etwas Glück auf Wildtiere, wie Büffel, Breitmaul- und Spitzmaul-Nashörner, Giraffen, Pferde- und Rappen-Antilope treffen können. Sie haben die Mög-lichkeit auf Wanderwegen oder bei Morgen- und Nachmittagspirschfahrten (eigene Kosten) das Gebiet rund um die Lodge zu erkunden. Übernachtung Frans Indogo Lodge. Fahrstrecke: ca. 295 km, ca. 3 Std. (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück

3. Tag

Deutsche Kolonial- Geschichte am Rande des Etosha Nationalparks

Via Otavi und Tsumeb geht es heute weiter nach Mushara. Unterwegs können Sie beim sagenumwobenen Otjikoto See einen Zwischenstopp einlegen und in Tsumeb das kleine deutsche Museum besuchen. Dort ist ein Teil der Ausrüstungen ausgestellt, die die deutschen Schutztruppen-Soldaten im Jahre 1915 in den Otjikoto See warfen, um zu verhindern, dass diese den Gegnern (der südafrikanischen Übermacht) in die Hände fallen. Ihre Lodge liegt ca. 8 km außerhalb des Etosha Parks und des Lindquest Gates. Wenn noch Zeit ist können Sie bereits am Nachmittag zu einer ersten Pirschfahrt im Park aufbrechen. Übernachtung Mushara Lodge. Fahrstrecke: ca. 255 km, ca. 3 ½ Std. (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

4. Tag

Pirschfahrt im Etosha Nationalpark

Sie erkunden den Eosha Nationalpark auf eigene Faust und nutzen den Tag für eine ganztägige Pirschfahrt im Park. Gerne können Sie aber auch den Tag in der Lodge entspannen und die Natur und Ruhe genießen. Da die Mushara Lodge nur wenige Kilometer vom östlichen Zufahrtstor des Etosha Nationalparks entfernt liegt, können Sie den ganzen Tag bis kurz vor Sonnenuntergang mit spannenden Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark verbringen. Dabei bewegen Sie sich im östlichen Teil des Etoscha Parkes- er ist üppiger bewachsen und tierreicher. Natur pur, und dies in den unterschiedlichsten Facetten - das ist der Etosha Nationalpark. Etosha erhielt erstmals 1907 den Status eines Schutzgebietes, als Gouverneur von Lindequist im Namen der deutschen Kolonialregierung die Wildschutzgebiete 1, 2 und 3 auswies. Der Park verdankt seinen Namen der 5.000 km² großen Etosha-Salzpfanne. Etwa 30 Quellen und Wasserstellen bieten optimale Bedingungen den Tierreichtum des Parks zu beobachten. Dieser ist die Heimat von Spitzmaul- und Breitmaulnashörnern, Giraffen, Elenantilopen, Bergzebras, Kudus, Oryx-Antilopen, Gnus, Springböcken, Warzen-schweinen, Schwarznasen-, Rappen- oder Kuhantilopen, Geparden, Löwen und Leoparden. An den zahlreichen Wasserstellen im Park kann man oft viele Tiere beobachten, daher lohnen sich dort längere Aufenthalte. Übernachtung Mushara Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

5. Tag

Vom Etosha Nationalpark zum Caprivi

Fahrt via Tsumeb und Grootfontein über die „Rote Linie“ nach Rundu. Unterwegs können Sie den Hoba Meteoriten besichtigen. Dieser 50 Tonnen schwere Koloss aus Eisen und Nickel ist der größte bekannte Meteorit auf Erden, zwischen 100 und 300 Millionen Jahre alt und ist schätzungsweise vor 30.000 – 80.000 Jahren auf die Erde gestürzt. Bei der sogenannten „Rote Linie“ handelt es sich um einen Kontrollpunkt der Veterinärbehörde, der das kommunale Farmgebiet im Norden des Landes von den kommerziellen Farmen trennt und zur Einschränkung der Maul und Klauenseuche dient. Hier beginnt das „wirkliche“ Afrika. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit an einer Bootsfahrt dem Sonnuntergang entgegen auf dem Fluss unternehmen. Übernachtung Hakusembe River Lodge. Fahrstrecke: ca. 410 km, ca. 4 Std. (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück

6. Tag

Die Popa Fälle am Okavango Fluss

Durch die Kavango Region geht es heute bis zu den Popa Fällen des Okavango Flusses. Von Feldern umgebene Dörfer, flache, fischreiche Wasserläufe und farbenfrohe Märkte sind charakteristisch für dieses Gebiet. Übernachtung Nunda River Lodge. Fahrstrecke: ca. 210 km, ca. 2 Std. 15 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

7. Tag

Safari im Mahango Nationalpark oder Okavango Bootstour

Heute steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Sie können einen Ausflug zu den Popa Fällen und in den Mahangu Wildpark unternehmen oder bei einer gemütlichen Bootsfahrt (fakultativ) auf dem Okavango die Seele baumeln lassen und die ganze Pracht dieser einmaligen Flusslandschaft erleben. Übernachtung Nunda River Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

8. Tag

Unterwegs im Caprivi Zipfel zum Mudumu Nationalpark

Weiterfahrt durch den Caprivi Zipfel in die Sambesi Region. Sie ist die fruchtbarste und daher am zweitdichtesten besiedelte Region Namibias. In diesem kleinen Landstrich leben ca. 86.000 Menschen. Ihre heutige Unterkunft liegt an den Ufern des Kwando Flusses, im Herzen des Mudumu National Parks versteckt. Übernachtung Namushasha River Lodge. Fahrtstrecke: ca. 230 km, ca. 2 Std. 25 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück

9. Tag

Tier Pirsch im Mudumu Nationalpark

Den heutigen Tag können Sie nutzen, um an den zahlreichen optionalen Aktivitäten teilzunehmen wie Bootsfahrten oder Pirschfahrten im Bwabwata Nationalpark. Es bietet sich auch ein Ausflug in Eigenregie in den Mudumu Nationalpark an. Sie können auch dem in der Nähe gelegenen Namushasha Heritage Centre einen Besuch abstatten. Erleben Sie hier die traditionelle Kultur der Caprivianer und Geschichte der östlichen Sambesi Region. Alle Aktivitäten sind fakultativ. Übernachtung Namushasha River Lodge.

Verpflegung

Frühstück

10. Tag

Mudumu Nationalpark – Divundu

Rückfahrt entlang des Trans-Caprivi-Highways zur westlich von Divundu gelegenen River Dance Lodge. Dabei durchqueren Sie den Bwabwata-Nationalpark, der sich auf fast das ganze Gebiet des westlichen Caprivizipfels erstreckt und eine große Zahl von Tieren beherbergt. Neben einigen der letzten Wildhunde Nambias, leben hier Löwen, Elefanten, Büffel und Leoparden – vier der "Big Five" – sowie verschiedene Antilopenarten. Übernachtung River Dance Lodge. Fahrstrecke: ca. 260 km, ca. 2 Std. 55 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

11. Tag

Ruhetag in Divundu

Ruhe und Privatsphäre stehen im Mittelpunkt der River Dance Lodge. Die aus Holz und Glas gestalteten Zimmer liegen eingebettet zwischen hunderten von Bäumen direkt am Ufer des Okavango Flusses. Sie können bei der Lodge entspannen oder nochmals einen Ausflug zum ca. 45 km entfernt gelegenen Mahango Wildpark oder Buffalo Nationalpark unternehmen. Übernachtung River Dance Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

12. Tag

Grootfontein

Via Rundu geht es heute bis zur nördlich von Grootfontein gelegenen Fiume Lodge. Benannt wurde diese Lodge nach dem unabhängigen Freistaat Fiume (italienisch: stato libero di Fiume), der von 1920 bis 1924 bestand und heute als Rijeka zu Kroatien gehört. Die Fiume Lodge bietet sich als ideale Übernachtungsmöglichkeit auf dem Weg vom und in den Nordosten Namibias an. Übernachtung Fiume Lodge. Fahrtstrecke: ca. 455 km, ca. 4 Std. 45 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück

13. Tag

Okonjima – Heimat der Africat Stiftung

Via Otavi, Otjiwarongo fahren Sie heute nach Okonjima, der Heimat der Africat Stiftung mit dem größten Geparden- und Leoparden-Forschungsprogramm der Welt. Hauptziel dieses Projekts ist der Schutz be-drohter Leoparden und Geparden. Der Lebensraum der faszinierenden Raubkatzen ist gefährdet, da vie-le Farmer Geparden töten, um ihre Kälber vor Übergriffen zu schützen. Im Vordergrund von „AfriCat" ste-hen vor allem die Aufklärung der Farmer (z.B. über alternative Fangmethoden), die Erforschung der Tiere und Behandlung kranker Geparden sowie die Wiedereingliederung in die Natur. Gäste erhalten Einblick in die Arbeit des Projekts und haben die Möglichkeit, Geparden, Leoparden, Löwen und andere Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Aktivitäten sind fakultativ.
Übernachtung Okonjima Plains Camp. Fahrstrecke: ca. 310 km, ca. 3 Std. 20 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

14. Tag

Geparden und Leoparden Safaris

Anmut, Faszination, Bewunderung, Schönheit, Respekt, Liebe auf den ersten Blick! Die grazilen Katzen werden Sie bezaubern. Sehen und erleben Sie die Geparden und Leoparden aus nächster Nähe, lernen Sie alles über die eleganten Raubkatzen und die Tierschutzprogramme der Africat Foundation. Sie kön-nen an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen (fakultativ). Übernachtung Okonjima Plains Camp

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

15. Tag

Rückfahrt nach Windhoek - Abreise

Via Okahandja fahren Sie heute nach Windhoek zurück. Wenn noch etwas Zeit ist, können Sie auch auf dem Holzschnitzermarkt in Okahandja Souvenirs kaufen. Abgabe des Mietwagens in Eigenregie am In-ternationalen Flughafen in Windhoek. Fahrstrecke ca. 224 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichti-gungen). Fahrstrecke: ca. 225 km, ca. 2 Std. 25 min (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab/an Windhoek
- ☑ Hin- und Rücktransfer Windhoek Flughafen (wenn Autovermietung in der Stadt)
- ☑ Übernachtungen lt. Programm, im Doppelzimmer (14x ÜN davon 1x Pension, 9x Lodges, 4x Camp)
- ☑ Verpflegung lt. Programm (14x Frühstück, 9x Abendessen)
- ☑ geländegängiger Mietwagen (Toyota Fortuner oder Hillux 4x4 oder ähnliche, Automatik, unbegrenzte Ki-lometer, Zweitfahrer, Ersatz Rad, Premium Versicherung)
- ☑ Premium Versicherung (ohne Reifenvers.- vor Ort noch möglich)
- ☑ Roadbook: ausführliche Wegbeschreibung in deutscher Sprache inkl. Ausflugshinweisen
- ☑ Empfangspaket in Windhoek: Kühlbox mit Getränken (8x Wasser, 2x Orangen- und 2x Apfelsaft), dreipoli-ger Strom Adapter, Namibia-Straßenkarte, Insektenspray und Feuchttücher
- ☑ Vorbereitungsgespräch am Tel./ Zoom

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab ca. 1.050,- Euro pro Person; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Aufpreis geländegängiger Mietwagen Kategorie O (Landcruiser oder ähnlich, Automatik, unbegrenzte Kilometer, Zweitfahrer, Premium Versicherung):
- ☒ Mietwagen – rückerstattbare Mietkaution: (ca. 4.500 NAD = 235 Euro), GPS Miete: 95 NAD pro Tag, weitere zusätzliche Leistungen und Gebühren für Strafzettel und deren Bearbeitung, Unterboden-, Sand, Wasserschäden, Reinigungsgebühren wenn notwendig (unter Vorbehalt)
- ☒ Optionale Morgen- und Nachmittagspirschfahrt in der Frans Indongo Lodge: ca. 45,- Euro p.P.
- ☒ Optionale Sonnenuntergangsbootsfahrt in der Hakusembe River Lodge: ca. 35,- Euro p.P.
- ☒ Optionale Bootsfahrt in der Namushasha Lodge: ca. 55,- Euro p.P.
- ☒ Optionale Sonnenuntergangsbootsfahrt in der Namushasha Lodge: ca. 40,- Euro p.P.
- ☒ Optionale Pirschfahrt im Bwabwata Nationalpark in der Namushasha Lodge: ca. 55,- Euro p.P.
- ☒ Benzinkosten
- ☒ Zusätzliche Mahlzeiten und alle Getränke
- ☒ Trinkgelder und Aktivitäten, die nicht aufgeführt sind
- ☒ Impfungen & Versicherungen
- ☒ Parkgebühren & Eintritte für Besichtigungen

Wichtige Informationen zur Buchung

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Zzgl. Mietwagen Fortuner: ab. 1.018,- Euro bei 2 Pers.

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Zzgl. Mietwagen Hillux/: ab. 1.050,- Euro bei 2 Pers.

<u><span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Mietwagen</u> <u><span style="font-family:" cambria="" math",serif;mso-bidi-font-family:"cambria="" math""="">-</u><u><span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Bedingungen:</u><span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Mindestalter des Mieters: 21 Jahre (Fahrzeugmieter muss mindestens 1 Jahr im Besitz eines Führerscheins sein).

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Die angegebenen Preise sind nur bei Buchung AT REISEN und deren Vorort Partner gültig.

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Sollte der Wagen früher als gebucht abgegeben werden, erhebt Avis eine Stornogebühr von einem Tag Miete, sollte der Wagen später als gebucht abgegeben werden, stellt Avis die zusätzlichen Tage zum 24 Stunden Tarif in Rechnung (Achtung: nur 29 Minuten Kulanz bei Zeitüberziehung).

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Die Premium Versicherung deckt alle Unfallschäden ab. Wenn grobe Fahrlässigkeit wie z.B. Alkohol am Steuer, erhöhte Geschwindigkeit, und die Nutzung eines Fahrzeugs in ungeeigneten Bedingungen des speziellen Fahrzeugtyps nachgewiesen werden kann, ist der Mieter für sämtliche Folgeschäden haftbar, d.h. die Premium Versicherung entfällt komplett. Im Falle eines Unfalls/Schadens müssen Sie innerhalb 24 Stunden bei der Polizei eine Akte anlegen lassen.

<u><span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Eingeschlossene Leistungen: </u><span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Unbegrenzte Kilometerleistung

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">CDW (Collision Damage Waiver) - Premium Versicherung (kein Selbstbehalt)

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">TLW (Theft Loss Waiver) - Premium Versicherung (kein Selbstbehalt)

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">15 % Mehrwertsteuer

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Haftpflichtversicherung

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">PAI – Insassenversicherung

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Ein Zweitfahrer

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Verwaltungsgebühr im Schadensfall (nur Unfall oder Diebstahl)

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Sandsturmlackschäden

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Unterbodenschäden

<span style="font-family:" fira="" sans="" ot",sans-serif"="">Windschutzscheibenschäden & -reparaturen

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts.

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden

Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.